Schulchronik

Und wieder ist ein Schuljahr vorbei... Nachfolgend einige Beispiele aus unserem Schulleben im CORONA-Schuljahr 2020/21:

Im **September** unterrichteten viele neue Lehrkräfte an unserer Grundschule: Frau Pelz - Lehramtsanwärterin im ersten Jahr, Frau Walesch und Frau Mages – Evangelische Religion, Frau Nittmann – Katholische Religion, Frau Ranzinger und Frau Schmidt teilten sich das Fach WG Herr Pfahler und Frau Obernöder waren zusätzliche Lehrkräfte im Einsatz. Zum Glück konnten wir, gerüstet mit Masken in allen Klassen mit dem Präsenzunterricht starten.

Im **Oktober** übernahm Frau Apfelbacher als Mobile Reserve gemeinsam mit Frau Elsayed als Klassleitung die Klasse 3b. (Frau Berger war leider längerfristig erkrankt.) Für unseren Online-Infoabend für Vorschuleltern zum Thema Schulfähigkeit erhielten wir viel positives Feedback.

Im **November** durften Eltern zum Bundesweiten Vorlesetag unter Beachtung der Hygienevorgaben in den Klassen vorlesen. Der erste Elternsprechtag fand in diesem Schuljahr entweder telefonisch oder per Video statt.

Im **Dezember** besuchte uns der Nikolaus gemeinsam mit dem Krampus zur Sicherheit “outdoor“ im Schulhof! Zum Glück gab es nur brave Kinder in allen Klassen! Leider stiegen die CORONA-Fallzahlen plötzlich explosiv, so dass das Kultusministerium beschloss, die Weihnachtsferien in Bayern drei Tage früher beginnen zu lassen.

Im **Januar** mussten wir pandemiebedingt alle SchülerInnen im Distanzunterricht beschulen. Die Plätze in der Notbetreuung waren heiß begehrt. Leider war die Ausstattung der Klassenzimmer nach wie vor mangelhaft: kein WLAN, keine Geräte. Die Lehrkräfte waren gezwungen, den Spagat zwischen Einsatz in der Notbetreuung in der Schule und Unterricht von zu Hause aus zu bewältigen – eine echte Herausforderung!

Im **Februar** kam Frau Pace als Ersatz für Pfarrerin Frau Mages, die München verließ, um in Franken eine neue Stelle anzutreten. Nach den Faschingsferien, die man uns in diesem Schuljahr gestrichen hatte, konnten wir immerhin mit Wechselunterricht und Notbetreuung starten – die 7-Tage-Inzidenz war zum Glück rückläufig! Aufgrund der Vorgaben des Rahmenhygieneplans erhielten in diesem Jahr alle Erst- Zweit- und Drittklässler ein Zwischenzeugnis statt eines Lernentwicklungsgesprächs.

Im **März** Die Schuleinschreibung erfolgte digital über unsere Homepage. Ein kleiner Lichtblick: 5

WLAN-Router wurden von der Stadt München bereitgestellt, weitere 5 sollten später folgen, da unsere dicken Schulhaus-Mauern dafür sorgten, dass deren Reichweite nur äußerst gering war.

Im **April** kam zum Wechselunterricht die Einführung von Selbsttests für Lehrkräfte, Personal und SchülerInnen. Die anfänglichen Bedenken der Eltern und Lehrkräfte bewahrheiteten sich nicht – höchstes Lob an unsere Schulkinder, die es schnell heraus hatten, wie man den Schnelltest richtig anwendet.

Im **Mai** erhielten alle Viertklässler ihr Übertrittszeugnis diesmal in 2 Gruppen. Die erste Gruppe der zukünftigen Schulkinder durfte im Rahmen des Screenings das erste Mal unser Schulhaus betreten.

Im **Juni** nach den Pfingstferien waren dank Inzidenzwert 22 endlich alle SchülerInnen im Präsenzunterricht – was für eine Freude für alle! Nach der Siegerehrung des diesjährigen RaiBa-Malwettbewerbs kam der Schulfotograf. Unsere Schule wurde Kooperationspartner der Erziehungsberatungsstelle der Diakonie Hasenbergl. Immer montags können sich auch zukünftig Kinder, Lehrkräfte und Eltern mit Frau Wellisch vor Ort austauschen.

Im **Juli**

Das Sommerfest musste auch in diesem Jahr leider entfallen – wie schade! Stattdessen gab es einen “Eis-Parcours“ mit vom Förderverein gesponserten Bio-Eisbechern aus dem “Icebike“ des Münchner Sternekochs Andi Schweiger – hmmmm, leckerrrrr! Vielen herzlichen Dank an unsere EB-Vorsitzende Frau Werner und an alle Mitglieder unserer Schulfamilie, die trotz CORONA-Beschränkungen dafür gesorgt hatten, dass ein reibungsloser Schulbetrieb möglich war!

**Gabriele Bayer-Maier, Schulleitung**